

INFORMATION

CHIRURGIE PRAKTISCHES JAHR



KLINIK MINDELHEIM - CHIRURGIE



INHALTSVERZEICHNIS

01. Begrüßung
02. Struktur und Organisation der Klinik Mindelheim
03. Struktur und Organisation der Abteilung für Innere Medizin
04. Leistungsspektrum der Abteilung für Innere Medizin
05. Rahmenbedingungen für Studenten/-innen im Praktischen Jahr
06. Tages-/Wochenablauf für PJ-Studenten im Tertial Innere Medizin
07. Ausbildungsplan im Tertial Innere Medizin
08. Evaluation der Ausbildungsqualität PJ-Innere Medizin Klinik Mindelheim



HERZLICH WILKOMMEN

Liebe Studentinnen und Studenten im Praktischen Jahr,

mit dem PJ biegen Sie auf die Zielgerade Ihres Medizinstudiums ein. Es erwartet Sie damit der spannendste Studienabschnitt, denn im PJ setzen Sie Ihr erlerntes Wissen praktisch ein und Ihre klinischen Fähigkeiten, manuelles Geschick und soziale Kompetenzen werden durch die Arbeit am Patienten ausgebildet. Wir, die Chirurgen der Klinik Mindelheim, wollen Sie gerne auf diesem Weg im PJ-Tertial Chirurgie an unserer Klinik unterstützen.

Warum das PJ in Mindelheim?

Wir sind als akademisches Lehrkrankenhaus der LMU stark mit den Universitätskliniken vernetzt und bieten, in unserem Haus der Grund- und Regelversorgung, Medizin auf höchstem Niveau an. Überschaubare Strukturen mit flachen Hierarchien erleichtern Ihnen das Eingewöhnen ohne Berührungspunkte. Wir bieten Ihnen eine praxisnahe Ausbildung, mit vollständiger Einbindung in die Patientenversorgung auf Station, Intensiv, im OP oder im Notfallzentrum - bei der Sie Ihre selbständige Verantwortung für eine begrenzte Patientenzahl, unter Begleitung durch Chefärzte, Oberärzte oder Assistenten, wahrnehmen können. Wir betreuen Sie individu-

ell. Sie sind für uns nicht der x-te Student. Ganz im Gegenteil: Sie geben uns wichtigen Input, denn Ihr tatkräftiges Engagement und Ihre Fragen sind uns immer wieder Ansporn und Motivation, über die routinierte klinische Versorgung hinauszublicken.

Wir sind mit Leib und Seele Chirurgen, das möchten wir Ihnen zeigen. EinE gute/-r ChirurgIN zeichnet sich durch Engagement, Mut und Empathie für ihre/seine Patienten aus. Die Chirurgie ist spannend, fordernd und erfüllend.

Wir freuen uns darauf, diese Faszination an Sie weiterzugeben.

Dr. med. Markus Tietze
Chefarzt Allgemein- und
Viszeralchirurgie

Dr. med. Thomas Seeböck-Göbel
Chefarzt Unfallchirurgie
und Orthopädie

CHEFÄRZTE

FACHBEREICH CHIRURGIE

CHEFARZT

Dr. med. Markus Tietze

Allgemein- und Viszeralchirurgie

Spezielle Viszeralchirurgie

E-Mail: markus.tietze@klinikverbund-allgaeu.de

Dr. med. Seeböck-Göbel

Facharzt für Chirurgie, spez. Unfallchirurgie

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Notfallmedizin, Ernährungsmedizin

E-Mail: thomas.seeboeck-goebel@klinikverbund-allgaeu.de

ADRESSE

Chirurgische Abteilung, Klinik Mindelheim

Bad Wörishofer Str. 44

87719 Mindelheim

Sekretariat

Tel. 08261 797 - 7684

Fax: 08261 797 - 7685



Chefarzt

Dr. med. Markus Tietze
Allgemein- und Viszeralchirurgie
Spezielle Viszeralchirurgie



Chefarzt

Dr. med. Thomas Seeböck-Göbel
Facharzt für Chirurgie,
spez. Unfallchirurgie
Facharzt für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Notfallmedizin, Ernährungsmedizin

OBERÄRZTE



Oberarzt

Dr. med. Georg Aumann
Facharzt für Viszeralchirurgie
und spezielle Viszeralchirurgie
und Koloproktologie (EBSQ)



Oberarzt

Dr. med. Tiberij Kreitsch
Facharzt für Chirurgie



Oberarzt

Dr. med. Gerhard Piel
Leiter Sektion Gefäßchirurgie
Facharzt für Chirurgie und Ge-
fäßchirurgie



Oberarzt

Dr. medic Nicolae Timar
Facharzt für Orthopädie und
Unfallchirurgie
Schwerpunkt Gelenkchirurgie



Oberarzt

Dr. med. Harald Wolf
Facharzt für Chirurgie



Ärztl. Leiter MVZ MN



Dr. med. Rudolf Wiedemann
Belegarzt MVZ Mindelheim
Facharzt für Chirurgie

FACHBEREICH INNERE MEDIZIN

CHEFARZT

PD. Dr. med. Peter Steinbigler

Internist und Kardiologe

Internistische Intensivmedizin, Notfallmedizin, Sportmedizin

E-Mail: peter.steinbigler@klinikverbund-allgaeu.de

Dr. med. Peter Meyer

Internist und Gastroenterologe

Internistische Intensivmedizin, Notfallmedizin, Sportmedizin

E-Mail: peter.meyer@klinikverbund-allgaeu.de

ADRESSE

Innere Medizin, Klinik Mindelheim

Bad Wörishofer Str. 44

87719 Mindelheim

Tel. 08261 797 - 7640

von 8.00 bis 16.30 Uhr

Fax: 08261 797 - 7600



Chefarzt

PD Dr. med. Peter Steinbigler
Internist und Kardiologe
Intensivmedizin, Notfallmedizin,
Sportmedizin, interventionelle
Kardiologie (DGK), kardiale
Computertomographie (DGK),
Zusatzqualifikation, Herzinsuffi-
zienz (DGK)



Chefarzt

Dr. med. Peter Meyer
Internist und Gastroenteologe

FACHBEREICH ANÄSTHESIE UND INTENSIVMEDIZIN

CHEFARZT

Dr. med. Manfred Nuscheler

Facharzt für Anästhesiologie, Spezielle Intensivmedizin,

Palliativmedizin, Notfallmedizin

E-Mail: manfred.nuscheler@klinikverbund-allgaeu.de

ADRESSE

Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin,

Klinik Mindelheim

Bad Wörishofer Str. 44

87719 Mindelheim

Tel. 08261 797 - 7143

Fax: 08261 797 - 7198



Chefarzt Anästhesie und Intensivmedizin

Dr. med. Manfred Nuscheler

SEKRETARIAT



Sekretariat

Lisa Kramer

STATION B1



Stationsleitung

Dzevad Tufekcic



Stationsleitung

Hans-Peter Möller

NOTAUFNAHME



**Ärztlicher
Leiter**

Jürgen
Auerhammer



**stv. Ärztl. Leiter
Oberarzt Innere
Medizin**

Dr. med.
Achim Pfosser



**Pflegerische
Leitung**

Andreas
Gröger

OP



Pflegerische OP-Leitung

Regina Thoma



LEISTUNGSANGEBOT DER CHIRURGIE

ALLGEMEIN-, VISZERAL- UND GEFÄSSCHIRURGIE

- Schwerpunkt viszerale Onkologie
- Schwerpunkt minimalinvasive Chirurgie
- Schwerpunkt Schilddrüsenchirurgie
- Schwerpunkt Proktologie
- Chirurgie des oberen Gastrointestinaltraktes: Reflux, Zwerchfellhernien,
- benigne und maligne Erkrankungen von Magen, Milz und Pankreas, auch minimalinvasive Eingriffe oder multiviszerales Resektionen
- Hepatobiliäre Chirurgie inklusive Leberresektionen und Metastasenchirurgie
- Dünn- und Dickdarmchirurgie bevorzugt minimalinvasiv z.B. beim kolorektalen Karzinom, chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen CED, Divertikulits, etc
- akutes Abdomen z.B. Ileus, Perforation, Verwachsungen oder Blutung
- Hernienchirurgie bei Leisten-, Schenkel-, Narben- und Bauchwandbrüche
- Haut- und Weichteiltumoren
- Septische Chirurgie von Weichgewebsinfektionen
- Wiederherstellungschirurgie, Hauttransplantationen, Verschiebelappenplastiken
- Abdominaltrauma



MINIMALINVASIVE - LAPAROSKOPISCHE - CHIRURGIE

- Cholecystektomien, Hernien, Appendix
- Antirefluxchirurgie
- Magen, Milz und Leber
- Wedgeresektionen, laparoskopisch-endoskopisches Rendez-vous
- Nebenniere
- Kolorektal auch beim Malignom
- Thorakoskopie/VATS
- Minimalinvasive Schilddrüsenchirurgie/MIVAT, etc.

GEFÄSSCHIRURGIE

- Arterielle Gefäßchirurgie bei PAVK und akuter Ischämie (Beipass TEA, PTA, Stent, Lyse) Shuntchirurgie, Varizenchirurgie inklusiv Duplex, Herzschrittmacher, Port- und Dialysekatheter, chronische Wunden

PROKTOLOGIE

- inklusive Rektum- und Analkarzinom, konservative und operative Therapie von Hämorrhoiden, Analfisteln, Fissuren, rekonstruktive Beckenbodenchirurgie, Therapie bei Prolaps, Inkontinenz und Obstipation

ENDOKRINE CHIRURGIE

- Schilddrüsenchirurgie bei benignen und malignen Erkrankungen
- Neuromonitoring
- Nebenschilddrüse, Nebenniere, neuroendokrine Tumoren (NET)

THORAXCHIRURGIE

- Thoraxtrauma, Empyemchirurgie, Metastasen, atypische Resektionen, Thorakoskopien/VATS

TRAUMATOLOGIE

- Versorgung von Knochenbrüchen aller Art mit modernen Implantaten
- Einfache Traumatologie der unt. BWS und der LWS
- Kyphplastie bei osteoporotischen Brüchen der WS, b.B. Kombination mit Fix. Interne
- Operative / konservative Versorgung von Sehnen- und Muskelverletzungen
- Sporttraumatologie
- Mitarbeit im Traumanetzwerk Ulm.

ENDOPROTHETIK (GELENKERSATZ)

- Hüfte - u. a. auch in minimal-invasiver Technik
- Knie - regelhaft unter Anwendung computergestützter Navigation
- Schulter - reiner Oberflächenersatz bis inverse Schulterprothese
- Sprunggelenk - Oberflächenersatzprothese zementfrei
- Gelenkersatz-Wechseloperationen an Hüfte / Knie / Schulter mit modularen Revisionsmodellen



ARTHROSKOPISCHE GELENK-EINGRIFFE

- Schulter - Rotatorenmanschettennaht / Stabilisierung / Dekompression / Neurolysen / Kalkentfernungen
- Knie - Meniskusnaht / Teilresektion / Synovektomie / vordere und hintere Kreuzbandplastik / Knorpel-Knochen-transfer
- Ellenbogen - Entfernung von Gelenkkörpern / Synovektomien / Abtragung von Knochenvorsprüngen
- Sprunggelenk - Entfernung von Meniskoiden / Synovektomien / Abtragung von Knochenvorsprüngen, Knorpel-Knochen-Transfer
- Kombiniert arthroskopisch-offene Gelenkrekonstruktionseingriffe
- Knorpelzellzüchtung und -verpflanzung bei Knorpelschäden im Knie- und Schultergelenk
- (Matrixgestützte Autologe Chondrozytentransplantation M-ACT + AMIC)
- Knorpel-Knochen Transfer an Knie / Schulter / Sprunggelenk
- Arthroskopisch assistierte Versorgung von Gelenkfrakturen an Knie und Schulter
- Kombiniert intra- und extraartikuläre Gelenkstabilisierungen an Sprunggelenk / Knie / Ellenbogen / Schulter
- Extraartikuläre Bandplastik bei Rotationsinstabilität des Knie in Verbindung mit einer vorderen und/oder hinteren Kreuzbandplastik
- Offene Gelenkeingriffe

HANDCHIRURGIE

- Naht gerissener/durchtrennter Beuge- oder Strecksehnen
- Versorgung von Knochenbrüchen des Handskelettes mit angepassten Implantaten
- Operation bei Nervenengpasssyndrom (z. B. Karpaltunnelsyndrom)
- Ringbandspaltungen (schnellender Finger)

SCHULTER

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Klinik liegt in der Behandlung von Verletzungen und Veränderungen des Schultergelenkes. Bei notwendigen Operationen wie Dekompressionen bei Engpasssyndromen sowie Sehennähten der Schultersehnen aber auch nach Schulterverrenkungen und Schulterreckgelenkverletzungen bieten wir Ihnen schonende Verfahren an.

KNIE

- Trochleaplastik bei Dysplasie und Patellainstabilität
- MPFL-Plastik bei Insuffizienz des Patellahalteapparates Bandplastik
- Derotationsosteotomie mit/ohne Bandplastik bei Patellainstabilität und Drehfehler des Oberschenkelknochens

WIRBELSÄULE

- Stabilisierung der Brust und Lendenwirbelsäule

SPRUNGGELENK

- Arthroskopie
- Bandplastik bei instabiler Insuffizienz des Seitenbandapparates
- Arthrosebehandlung

ELLENBOGEN

- Arthroskopie
- Bandplastik bei Seitenbandinstabilität
- Entf. von Gelenkkörper
- Arthrosebehandlung



AUSBILDUNGSSTATIONEN, FORT- UND WEITERBILDUNG CHIRURGIE

Wir orientieren uns an den Inhalten des Curriculum PJ Chirurgie der LMU und an den Wünschen und Bedürfnissen unserer PJ-Studenten.

1. Ausbildungsstationen:

Im chirurgischen Tertial sind eine kontinuierliche Assistenz im OP und Rotationen auf die Schwerpunktstationen Allgemein- und Viszeralchirurgie sowie Unfallchirurgie und Orthopädie, das Notfallzentrum und bei Wunsch auf die interdisziplinäre Intensivstation, vorgesehen.

2. Ausbildungsinhalte:

Neben der klinischen Ausbildung mit Schwerpunkten Diagnostik, Differentialdiagnostik sowie Therapieplanung und Therapieüberwachung stehen die technischen und manuellen Fähigkeiten im Vordergrund: OP-Assistenz, Wundversorgungen, kleinere Eingriffe unter Anleitung, Handling von Kathetern, Drainagen und Sonden, Diagnostik wie Sonographie oder Rektoskopie, Beurteilung von Röntgenbildern. Aber auch Stationsmanagement und Patientenkommunikation sind uns sehr wichtig.

3. Fort- und Weiterbildung

- 2 x täglich Indikations-, Röntgen- und Dienstbesprechungen
- 1x wöchentlich am Dienstag Innerbetriebliche Abteilungsfortbildung
- 1x wöchentlich PJ-Seminar mit Chefärzten, Oberärzten oder Assistenten (Curriculum als Anlage)
- alle 2 Wochen Donnerstags Interdisziplinäre Tumorkonferenz
- tägliche Lehrvisite mit Chefärzten oder Oberärzten
- Teilnahmemöglichkeit an den Internistischen und Anästhesiologischen Fortbildungen



4. Medien

- freier Intranet- und Internetzugang
- OP-Lehren, Periodika und Nachschlagewerke bei Chefärzten und Oberärzten
- Sana Wissensbank: Onlinebibliothek, internationale Zeitschriften und Lehrbücher

5. Prüfungsvorbereitung

- Die aktive Teilnahme mit selbstgestalteten Präsentationen sowie eigenen Fallvorstellungen bei Besprechungen, Konferenzen und Fortbildungen wird gewünscht und gefördert
- Simuliertes Prüfungsgespräch Chirurgie zur Examensvorbereitung in der Mitte und zum Ende des Tertials mit den Chefärzten



RAHMENBEDINGUNGEN FÜR STUDENTEN/-INNEN IM PRAKTISCHEN JAHR

Für unsere PJ-Studenten stellen wir „Kost und Logis“ sowie eine Praktikantenvergütung.

1. Unterkunft

Die Unterbringung erfolgt in 1-Zimmer-Appartments, voll möbliert mit Badezimmer in Mindelheim, 5 Gehminuten von der Klinik entfernt.

2. Verpflegung

Die Verpflegung wird im Speisesaal der Klinik gestellt.
Frühstück von 06.45 Uhr bis 08.00 Uhr /
Mittagessen von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr /
Abendessen ab 17.00 Uhr

3. Praktikantenvergütung

PJ-Studenten erhalten eine Praktikantenvergütung von mtl. 358 €.

4. Berufsbekleidung

Ärztliche Berufsbekleidung (Kittel, Hose, Kasak) wird von der Klinik gestellt und gewaschen.

5. Berufshaftpflicht

Die Berufshaftpflicht wird von der Klinik übernommen.

6. Freizeit-Angebot

Die Ferienregionen im Unterallgäu und Allgäu begeistern durch vielfältige Freizeitaktivitäten: Die Berge zum Skifahren und Wandern sind nicht weit und das Voralpenland mit seinen vielen Seen und Flüssen begeistert zu Fuß oder mit dem Fahrrad. An der Klinik steht unseren Mitarbeitern und Studenten der Fitnessraum in der Physiotherapie Abteilung zur Verfügung.



ZU PJ BEGINN

Im Vorfeld:

- formlose Kontaktaufnahme (Telefon / E-Mail) über das Sekretariat Chirurgie mit den Chefärzten:
- Absprache und Planung des PJ-Tertial Chirurgie
- PJ-Tertial mit der Fakultät absprechen
- auf Wunsch persönliche Vorstellung bei den Chefärzten und/oder „Schnuppertag“ in der Klinik
- Vorstellung in der Personalabteilung
- Vorbereitung Ausbildungsvertrag
- Organisation von Kost- und Logis

Ihr 1. Tag in der chirurgischen Abteilung der Klinik Mindelheim:

- 07:30 Uhr Eintreffen im Sekretariat Chirurgie:
Begrüßung durch die Chefärzte
- 07:45 Uhr Frühbesprechung:
- Vorstellung im Team
- Begrüßung durch den PJ-Beauftragten / Mentor
- Rundgang in der Klinik mit Ihrem Mentor:
- Personalabteilung, Erledigung von Verwaltungsangelegenheiten, Schlüssel,

Kleidung, Essensausgabe etc.

- Vorstellung auf den Stationen und in den Funktionsabteilungen

Start auf Ihrer 1. Station:

- Vorstellung beim Pflegepersonal der jeweiligen Station, Führung durch die Station,

„Wo ist was“ durch das Pflegepersonal,

„Bezug“ des Arztzimmers

Mittagessen

... und danach geht's los!

Ca. 12:30 Uhr



IHRE ZUKUNFT IM UNTERALLGÄU

Orientieren und informieren Sie sich gerne über unsere Möglichkeiten in der Fort- und Weiterbildung als zukünftiger Arbeitgeber.

Wir können Ihnen eine Allgemeinmedizinische Verbundweiterbildung in der Region Unterallgäu anbieten. Das Ziel dieses Programmes ist es, dem allgemeinmedizinischen Nachwuchs eine kontinuierliche Weiterbildung zu ermöglichen. Gemeinsam wollen die niedergelassenen und stationär tätigen Weiterbilder ein strukturiertes Konzept mit Ihnen verwirklichen, so dass Sie den Facharzt für Allgemeinmedizin qualitativ hochwertig und regional überschaubar ohne Unterbrechung erreichen können.

Weitere Informationen zur Verbundweiterbildung finden Sie in unserer Broschüre.

Gerne vermitteln wir Ihnen auch Kontakte im Bereich der regional tätigen Hausärzte.

UNSERE WEITERBILDUNGSANGEBOTE NACH DEM STAATSEXAMEN

WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN		
Kreiskliniken Unterallgäu		
Chirurgie		
Dr. med. Thomas Seeböck-Göbel	Basisweiterbildung Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie	beantragt
Dr. med. Markus Tietze	Basisweiterbildung Chirurgie, Viszeralchirurgie, Spezielle Viszeralchirurgie	voll 36 Monate 12 Monate
Dr. med. Georg Aumann	Zusatz-Weiterbildung Proktologie (WO 2004)	6 Monate
Innere Medizin		
PD Dr. med. Peter Steinbigler	Innere Medizin, Basisweiterbildung Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kardiologie	voll
Dr. med. Peter Meyer	Innere Medizin, Gastroenterologie	beantragt
Anästhesie		
Dr. med. Manfred Nuscheler	Anästhesiologie (inkl. 6 Monate Intensivmedizin)	36 Monate
Weitere Abteilungen des Klinikverbund Allgäu		
Radiologie		Schmerztagesklinik
Severin Greiner		Martin Wiedemann + Dr. med. Horst Hartje
Belegärzte des Klinikverbund Allgäu		
Gynäkologie		Hals-, Nasen- Ohrenheilkunde
Dr. med. Andreas Ballast Dr. medic Ioana Monica Korab Dr. med. Andreas Schwarzer		Dr. med. Tobias Murthum Dr. med. Matthias Jungbeck
Chirurgie		Orthopädie
Dr. med. Rudolf Wiedemann Dr. med. Michael Hailer		COC Memmingen Dr. Schupp, Dr. Thoma

EVALUATION DER AUSBILDUNGSQUALITÄT AN DER KLINIK MINDELHEIM

Mein PJ von _____ bis _____
 Fachbereich Innere Medizin Chirurgie

Allgemeine Bewertung

	trifft zu			trifft nicht zu		
	1	2	3	4	5	6
Die Rahmenbedingungen sind PJ-freundlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wurde in der Abteilung freundlich aufgenommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wurde in meine Tätigkeit umfassend eingewiesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fühlte mich in die Abteilung integriert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bewertung und Ausbildung

	trifft zu			trifft nicht zu		
	1	2	3	4	5	6
Ich hatte ausreichend Gelegenheit ärztliche Tätigkeiten zu verrichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich konnte meine praktischen Fähigkeiten vervollkommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ausbildung war praxisorientiert und nützlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich konnte ausreichend selbständig an Patienten arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es wurde mir ausreichend ärztliches Handeln vermittelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte die Möglichkeit alle Funktionsbereiche kennen zu lernen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die angebotene PJ-Schulung war eine Bereicherung der klinischen Tätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Themenauswahl und -gestaltung der PJ-Schulung war abwechslungsreich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte ausreichend Gelegenheit praxisorientierte Therapiekonzepte zu erlernen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

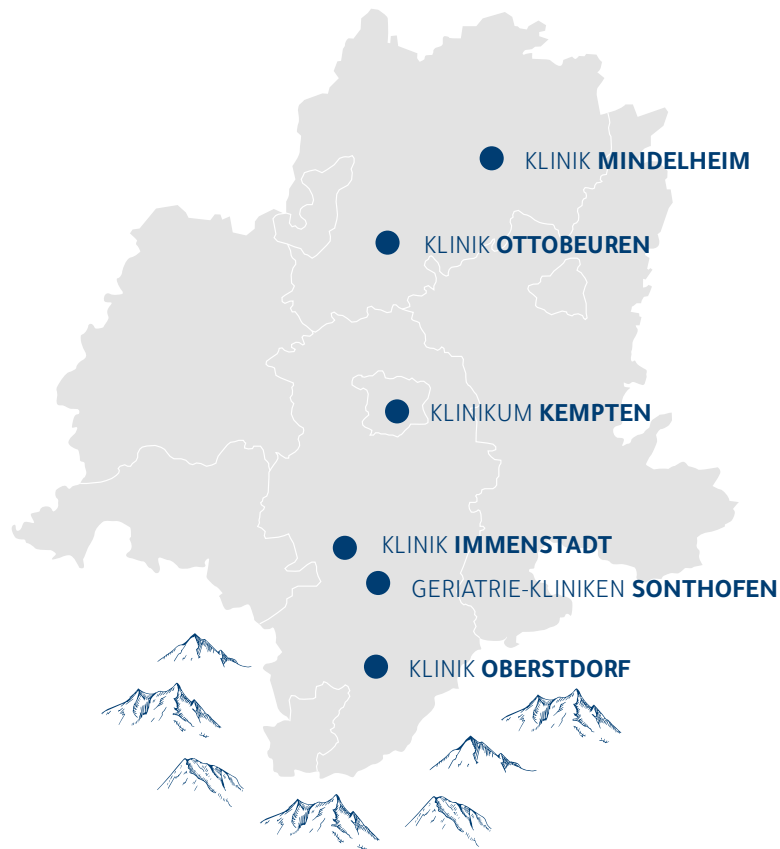
Bewertung der ärztlichen Betreuung

	trifft zu			trifft nicht zu		
	1	2	3	4	5	6
Der betreuende Arzt/Oberarzt stand für Rückfragen und Anleitungen regelmäßig zur Verfügung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wurde von den Ärzten auf der Station voll integriert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wurde vom Pflege-/Assistenzpersonal freundlich behandelt und integriert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine diagnostischen und therapeutischen Vorgehensweisen wurden konstruktiv kritisch kommentiert und gemeinsam erarbeitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Atmosphäre unter den Ärzten war vom Bemühen um die PJ-Studenten geprägt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gesamtbewertung

	trifft zu			trifft nicht zu		
	1	2	3	4	5	6
Die PJ-Ausbildung in der chirurgischen/Inneren Abteilung war für mich ein Gewinn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es bestand ein ausgewogenes Verhältnis von Theorie und Praxisvermittlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ausbildung ist empfehlenswert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kritik und Verbesserungsvorschläge



KLINIK **MINDELHEIM**

Bad Wörishofer Str. 44

87719 Mindelheim

Sekretariat Chirurgie

Tel. 08261 797 - 7684

Fax 08261 797 - 7685

chirurgie-mn@klinikverbund-allgaeu.de

www.klinikverbund-allgaeu.de

Notfälle: 08261 797 - 0